

CURRICULUM VITAE

- ZUSAMMENFASSUNG -

Christian Weller

Zusammenfassung

PROJEKT- UND SUPPORTMANAGER / IT ARCHITEKT

Erfahrener Projekt- und Produktmanager mit neun Jahren Erfolg in der Förderung von Softwareprodukten in der Mikroelektronik- und Halbleiterindustrie durch Strategie, Design, Implementierung und Unterstützung der Kunden im Sales Support. Innovativer Professioneller mit Erfahrung in der Erkennung, Analyse und Lösung der Kundenprobleme, mit dem Ziel, die Zufriedenheit zu erhöhen und Kostensenkungen zu erreichen.

Contents

1. Persönliche Daten
2. Sprachen
3. Weiterbildung
4. Karriere
5. Schulbildung
6. Persönliche Fähigkeiten
7. Interessen
8. Top Projekte

Persönliche Daten

Persönliche Daten	
<i>Vorname:</i>	Weller
<i>Nachname:</i>	Christian
<i>Staatsangehörigkeit:</i>	Deutsch
<i>Familienstand:</i>	Verheiratet
<i>Adresse:</i>	Ammerseestr. 4, 82061 Neuried
<i>Telefon:</i>	+49 1577 4370840
<i>E-mail:</i>	christian@christianweller.de
<i>Geburtsdatum:</i>	29. November 1969
<i>Geburtsort:</i>	Augsburg
<i>Akademischer Grad:</i>	Diplom-Informatiker (Univ.)
<i>Universität:</i>	Technische Universität München
<i>Zertifizierungen:</i>	Oracle Certified Professional
<i>Methodische Kompetenzen:</i>	Prozessanalyse, Datenmodellierung, Projektmanagement, Produktmanagement, ISO 9000, Qualitätskontrolle
<i>Thematische Kompetenzen:</i>	Reporting, Planung, Outsourcing, Consulting, B2B
<i>IT-Know-How:</i>	Oracle 9, Java / JSP, Web Reporting / XML / HTML, Client-Server Applikationen
<i>Marktkennntnisse:</i>	Halbleiter, Elektronik / Consumer, Automotive, Solar
<i>Erfahrung als Projektleiter:</i>	Leiter mehrerer „Full-Cycle-Projekte“; Technischer Leiter zweier Großprojekte; Leitung von Teams bis zu 9 Personen
<i>Arbeitserfahrung:</i>	9 Jahre
<i>Consulting-Erfahrung:</i>	7 Jahre
<i>Aktueller Arbeitgeber:</i>	CamLine GmbH
<i>Aktuelle Position / Rolle:</i>	Supportmanager / Produktmanager
<i>Mobilität:</i>	100%

Sprachen

Sprachen	
Deutsch	Muttersprache
Englisch	Verhandlungssicher
Italienisch	Muttersprache

Fortbildung

Fortbildung	Zeit
Oracle Certified Associate Prüfung	Mai 2005
Oracle Certified Professional Prüfung	Januar 2006
UML Essentials (Borland) Training	Mitte 2005
Oracle DBA Training	Ende 2004

Karriere

06.1998-jetzt	camLine GmbH, Petershausen
Rolle	Projekt- und Supportmanager / Marketing
Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Leitung und Koordination von Softwareprojekten für verschiedene Abteilungen von Produktionsanlagen in der Halbleiterindustrie ▪ IT Consulting zur Anlagenintegration und Datenverarbeitung und -verwertung. ▪ Datenbanktuning-Beratung für die Optimale Interaktion zwischen verschiedenen Serversystemen ▪ Technische Vorbereitung von Messen und PR Veranstaltungen. ▪ Demos und Präsentationen für potentielle Kunden und Interessenten. ▪ Pilotprojekte für neue Kunden ▪ Installationen, Konfigurationsmanagement und Schulungen ▪ Machbarkeitsstudien ▪ Integration neuer Technologien ▪ Produktmanagement ▪ Qualitätskontrolle
Wichtige Projekte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Halbleiter, 8 Monate, Supplier Quality Management und Statistische Prozesskontrolle (SPC), PL ▪ Halbleiter, 5 Monate, SPC, PL ▪ Halbleiter, laufend, SPC PL ▪ Solarindustrie, 15 Monate, Produktionskontrolle, Komplettes MES, PL ▪ Mobiltelefonie, 18 Monate, Produktionskontrolle, Entwickler
Thematischer Fokus	Strategische Kundenberatung im Bereich MES, Online SPC, Anlageneffizienz und Corporate Reporting; durchschnittliches Projektvolumen: 500k €; durchschnittliche Dauer der Projekte: 10 Monate
Erreichte Ziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 70% der Zeit gewonnen, die durch Retouren und Reklamationen von Eingangsmaterialien für die Halbleiterproduktion angefallen wären. ▪ Ausschussreduktion um 100%, für Ware, die früher durch die falschen Produktionsschritte geleitet wurde. ▪ Qualitäts- und Ertragsverbesserung (Process-Sigma) durch Früherkennung der Degradierung von Prozessparametern ▪ Minimierung der Projektkosten durch Outsourcing
Internationale Erfahrung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Deutschland, Niederlande, Ungarn, Finnland ▪ Singapur, Malaysia, China, Taiwan ▪ USA

Schulbildung

Schulbildung	Zeit	Note
<i>Studium</i>		
Technische Universität München Fach: Informatik Diplomarbeit: Web-frontend für ein Schulinformationssystem Result / Academic degree: Diplom Informatiker / Master Degree	1998	2,5
<i>Schule</i>		
Munich International School (Englisch) GCE / American High School Diploma	1988	B

Praktikum	Zeit	Note
<i>BMW AG, Munich</i>		
Werkstudent. Forschungs- und Produktionsprojekte für sensorgestütztes Materialhandling und bildverarbeitungsgestützte Qualitätskontroll-Anlagen. Verantwortung für eine integrierte Qualitätskontrollanlage in der Motorproduktion	1995	-

Persönliche Fähigkeiten

Persönliche Fähigkeiten
Consulting
Prozessconsulting
IT-Strategie Consulting
Roll-Out Management
Post-Projektconsulting / Upgrade support
IT-Schulung
Methodische Kompetenzen
Projektplanung / -steuerung
Change Management
Datenmodellierung
Qualitätsmanagement
Thematische Kompetenzen
Supply Chain Management / Logistik
Qualitätssicherung / Six Sigma
Corporate Reporting / Web basierte Qualitätsreports
Anlageneffizienz (SEMI E10 / OEE)
Statistische Prozesskontrolle
Markterfahrung
Automobilindustrie
Halbleiterindustrie
Solarindustrie
Elektronikindustrie / Verbraucherelektronik
Technologien und Werkzeuge
Oracle (Certified Professional)

Persönliche Fähigkeiten
Java
C
Web Server / Apache / PHP / JSP / Velocity
XML / HTML
UML
Eclipse

Persönliche Interessen

Hobbys	
Sport	Schwimmen, Rad Fahren, Tauchen
Reisen	USA, Europa, Asien
Kultur	Film, Musik, Kunst

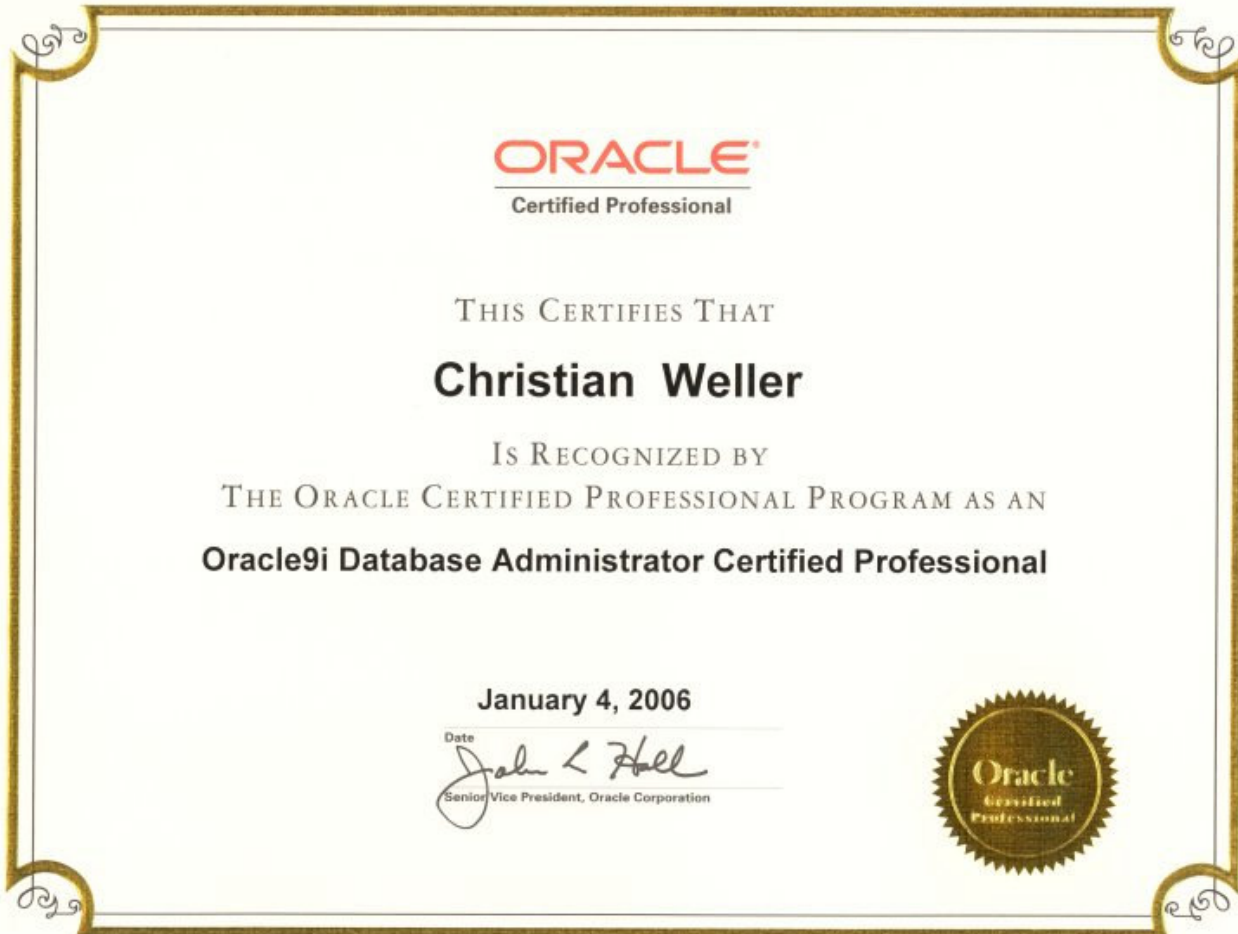
Top Projekte

2004 SPC / Epcos AG München	
Ursprung:	Das multinationale Halbleiterunternehmen benötigte ein SPC und Reportingsystem um die Qualitätsbedingungen der Kunden zu erfüllen.
Aufgabe:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Installieren Sie die SPC Software und integrieren Sie nach und nach bestimmte Anlagen. Analysieren Sie die Use-Cases und definieren die Art der Integration
Projektrolle:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Projektleiter und -koordinator, Spezifikation, Roll-Out Support, Schulung, Produkt- und Change Management Support. Projektdauer: laufend
Technischer Fokus:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Der größte Teil des Projekts besteht in der Integration. Die meisten Fälle wurden abgedeckt durch einen Java basierten Fileparser, der von mir programmiert wurde, und Dateien wie Text, Access oder Oracle Datenbanken, Excel Dateien usw. Lesen kann. Mit einer einzigen Anwendungssoftware, deren Aufgabe über eine Konfigurationsdatei bestimmt werden kann, wurde zudem noch die Wartbarkeit des Systems vereinfacht.
Erreichte Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Programmierkenntnisse in Java wesentlich verbessert
Team:	2 Personen plus Key Account
Budgetverantwortung:	Nein

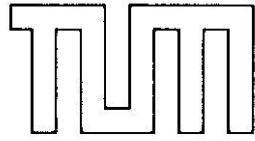
2004 Incoming Quality Assurance / Chartered Semiconductors Singapur	
Ursprung:	Die führende Chip Foundry in Singapur benötigte zur Vervollständigung ihres Six Sigma Projekts eine verbesserte Qualitätskontrolle ihres eingehenden Materials, kürzere Reklamationszeiten und ein System, das mit geringem Aufwand eine vollständige Inspektion und Überwachung der Qualitätzertifikate der Eingangsmaterialien gewährleisten würde.
Aufgabe:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erstellen Sie eine Umgebung, in der die Materialqualität der Lieferanten in Echtzeit sofort und über längere Zeiträume überwacht werden kann. Dabei sollen dem Lieferanten keine oder fast keine Kosten entstehen. Dieser soll Qualitätsdaten über das Internet auf unser Webportal stellen, und sofort über die Konformität des Materials informiert werden.

	Implementieren Sie eine Reportstruktur, und komprimieren Sie die Qualitätsdaten, so dass sie für verschiedene Managementebenen, sowie für den Lieferanten selbst in verschiedenen Formen gestaltet werden können, d.h. vom Quartalsreport, bis zur Kontrollkarte des einzelnen Qualitätsmerkmals. Automatisieren Sie die email Kommunikation zwischen dem System und den internen und externen Ansprechpartnern. Behandeln Sie die Fälle, in denen schlechte Qualität innerhalb eines Quartals vorkommt und automatisieren Sie die Interaktion mit dem Lieferanten, um Verbesserungsvorschläge an das Management zu eskalieren.
Projektrolle:	Project manager and coordinator, Product manager, Consultancy, Workshops with several production divisions, functional specification, Roll-Out support, training, Product- and Change Management Support. Duration of the project: 8 Months
Technischer Fokus:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verwendung und Zusammenschluss verschiedener Produkte, unter anderem Web Server, SPC Software und Materialmanagement. Verwendung verschiedener Business Rules für verschiedene Materialgruppen, Verbindung zur bestehenden ERP Software.
Erreichte Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Komplexestes Projekt bisher, Koordination der Entwicklung in vier Ländern, davon zwei in Fernost, Erfahrung mit der asiatischen Arbeitskultur. Verbesserte technische und Managementfähigkeiten.
Team:	Einziges Mitglied auf der eigenen Firmenseite. Produktentwicklung mit Partner in Taiwan. Meilensteine wurden persönlich abgehandelt, ansonsten über Internetkommunikation. Integratoren in Singapur führten projektspezifische Aufgaben durch, und den direkten Support.
Budgetverantwortung:	Ja

2002 Process Control System / Deutsche Cell	
Ursprung:	Die jetzt führende Solarzellenfabrik, zur SolarWorld gehörend, wurde als erste weltweit geplante Zellenfertigung mit angeschlossenem MES System geplant. Da die Fertigung viele Arten von Zellen produziert, muss gewährleistet werden, dass die korrekten Arbeitsgänge und Materialien verwendet werden, dabei sollen so wenige Ressourcen wie möglich zum Einsatz kommen, und die Erträge maximiert werden.
Aufgabe:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erstellen Sie ein System, das eine vollständige Losverfolgung gewährleistet. Verarbeiten Sie die vom ERP gestellten Aufträge. Steuern Sie die Anlagen zentral, indem Losfreigaben, Prozess- und Qualitätsaufzeichnungen übermittelt werden. Entwickeln Sie dafür Anlagenschnittstellen. Sammeln Sie Produktions-, Auslastungs- und Qualitätsdaten, die zur weiteren Planung des Unternehmens dienen werden. Die Software muss zum gleichen Zeitpunkt eingesetzt werden, wenn die Zellenfabrik zum produktiven Einsatz kommt.
Projektrolle:	Projektleitung, Spezifikationen und Dokumentationen, Installation, Change Management, Schnittstellenplanung, Teilentwicklung. Projektdauer: 1 Jahr, 3 Monate
Technischer Fokus:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Industrielle Schnittstellen (OPC, PROFIBUS, SECS/GEM). ▪ Modulare Entwicklung einer graphischen Benutzerschnittstelle mit einheitlichem Design fabrikweit (Java basiert).
Erreichte Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erste Vollautomation weltweit einer Photovoltaikfabrik. Durch moderne und innovative Prozesskontrollsoftware avancierte das Unternehmen in kürzester Zeit zu einer weltweit führenden Kapazität in der Branche.
Team:	Sechs Entwickler
Budgetverantwortung:	Ja

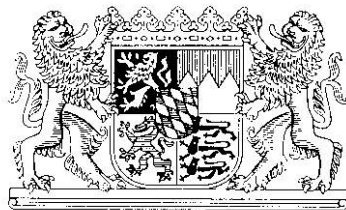


Abdruck



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

ZEUGNIS



TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN

ZEUGNIS

über die

Diplom-Hauptprüfung im Studiengang Informatik Studienrichtung "Architektur"

Herr

Christian Weller

geboren am 29. November 1969 in Augsburg

hat nach einem ordnungsgemäßen Studium die oben
bezeichnete Diplom-Hauptprüfung nach Maßgabe der
an der Technischen Universität München geltenden
Diplomprüfungsordnung mit dem Prädikat

"gut bestanden"

abgeschlossen.

Die Einzelergebnisse der Diplom-Hauptprüfung sind in
dem nachfolgenden Auszug aus der Prüfungsniederschrift
zusammengestellt.

München, den 13. März 1998

Der Vorsitzende
des Diplomprüfungsausschusses
für Informatiker



A handwritten signature in black ink, appearing to read "J. Eickel".

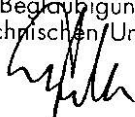
(Univ.-Prof. Dr. J. Eickel)

Herr Weller hat in der Diplom-Hauptprüfung im Studiengang Informatik folgende Ergebnisse erzielt:

Prüfungsfach	Gewicht	Note
1. Informatik I	1	3,3
2. Informatik II	1	3,7
3. Informatik III	1	2,7
4. Nebenfach Architektur	1	1,3
Diplomarbeit: Thema: Intelligentes Frontend für ein Schulinformationssystem	2	2,0
Gesamtnote: 2,5		Prädikat: "gut bestanden"

München, den 13. März 1998

Zur Beglaubigung:
Prüfungsamt der Technischen Universität München



(Reuther)

Verw.-Angestellter

Erläuterungen

(Auszug aus § 14 der Allgemeinen Diplomprüfungsordnung)

1. Die Urteile über die einzelnen Prüfungsleistungen der Kandidaten werden von dem jeweiligen Prüfer durch folgende Noten ausgedrückt:
 - Note 1 "sehr gut"
 - Note 2 "gut"
 - Note 3 "befriedigend"
 - Note 4 "ausreichend"
 - Note 5 "nicht ausreichend"

2. Zur differenzierteren Bewertung der Leistungen können die Notenziffern um 0,3 erniedrigt oder erhöht werden. Die Note 4,3 gilt als "nicht ausreichend". Die Noten 0,7 und 5,3 sind ausgeschlossen.

3. Die Fachnote lautet bei einem Durchschnitt
 - bis 1,5 "sehr gut"
 - von 1,6 bis 2,5 "gut"
 - von 2,6 bis 3,5 "befriedigend"
 - von 3,6 bis 4,0 "ausreichend"
 - über 4,0 "nicht ausreichend"

4. Das Prädikat einer bestandenen Prüfung lautet bei einer Gesamtnote
 - bis 1,2 "mit Auszeichnung bestanden"
 - von 1,3 bis 1,5 "sehr gut bestanden"
 - von 1,6 bis 2,5 "gut bestanden"
 - von 2,6 bis 3,5 "befriedigend bestanden"
 - von 3,6 bis 4,0 "bestanden"